

Baudenkmäler

- D-6-79-143-67** **Aftergrund.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel, Sandstein, späthistoristisch, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-14** **Aftergrund.** Bildstock, bez. 1839; an der Straße nach Fährbrück, ca. 500 m vor dem Ort.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-1** **Am Geisberg 1.** Hoftoranlage, mit separater Fußgängerpforte, Sandstein, bez. 1855.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-29** **Am Pranger 1.** Ehem. Rathaus, bis 1731 Sitz des Centgerichtes Eichelberg, eingeschossiger Fachwerkbau mit massivem Bruchsteinsockelgeschoss und Satteldach (letzteres mit östlichem Halbwaln), 1686 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-6-79-143-30** **Am Sportplatz 1.** Pforte, barockes, mehrfach profiliertes Türgewände mit Ohrungen, bez. 1779.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-31** **Am Sportplatz; Fährbrücker Weg.** Bildhäuschen, abgetreppter Nischenaufsatz mit Lourdesgrotte und Kreuzbekrönung, auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1892.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-2** **Am Wasserhaus; Sommerleite.** Bildstock, monolithischer Kreuzdachbildstock mit Relief einer Kreuzigungsgruppe über abgefastem Pfeiler mit Wappenrelief, Sandstein, bez. 1629.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-65** **Auerschlag.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Pietàdarstellung, auf Pfeiler mit Postament, dort Heiligendarstellungen, über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1745.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-58** **Engelried.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsszene, Rückseite mit Hl. Michael (stark verwittert), auf Rundsäule über Tischsockel, bez. 1709.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-16** **Erbshausener Straße 23.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenfeld, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-79-143-17** **Erbshausener Straße 35.** Prozessionsaltar, Tischsockel mit Inschrift, Nischenaufsatz mit Relief des Hl.-Blut-Wunders, von Kreuz bekrönt, Sandstein, bez. 1907.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-18** **Erbshausener Straße 39.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, im Erdgeschoss verputzt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-19** **Erbshausener Straße 52.** Figur der Schmerzhaften Muttergottes, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-63** **Erbshausener Straße 54.** Hausfigur, Hl. Josef mit Jesuskind, Sandstein, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-77** **Erbshausener Straße; Erbshausener Straße 41; Erbshausener Straße 43; Nähe Erbshausener Straße.** Prozessionsaltar, Tischsockel mit Inschrift und hoher Aufsatz mit Christkönigrelief, Jugendstil, frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-20** **Evodiusstraße 5; Evodiusstraße.** Ehem. Kath. Pfarrkirche St. Alban, profanierte Chorturmkirche, Saalbau mit leicht eingezogenem Chor und Chorturm mit Spitzhelm, Turm 1598, Langhausneubau 1794; ehem. Kirchhofmauer, Bruchsteinmauerwerk mit Spolien, u.a. Echter-Wappen, und verwittertem Prozessionsaltar, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-26** **Fährbrück 1.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsszene, Rückseite mit Hl. Antonius, auf Pfeiler mit Fruchtgehänge, über Postament, Sandstein, bez. 1717.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-13** **Fährbrück 1.** Stationsweg, acht Stationen mit figürlichen Relieftafeln mit Motiven aus dem Leben und der Passion Christi, mit neugotischer Rahmung auf Gusseisenständer, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-25** **Fährbrück 1.** Kath. Wallfahrtskirche Mariae Himmelfahrt, barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorflankenturm mit Welscher Haube, wohl von Antonio Petrini, 1683-97; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-11** **Fährbrücker Straße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel, darunter in Nische Pietàgruppe, Sandstein, bez. 1816.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-3** **Fährbrücker Straße 7.** Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang, Chorturmkirche, Saalbau mit eingezogenem Chor und östlichem Chorturm mit Spitzhelm, im Kern 1603, Langhaus Ende 18. Jh. verändert, später nach Westen verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-6-79-143-4** **Fährbrücker Straße 11.** Torpfeiler, bez. 1791.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-143-5** **Fährbrücker Straße 16.** Prozessionsaltar, in die Hauswand eingelassen, Nischenaufsatz mit Relief einer Monstranz mit Kreuzsbekrönung, auf Tischsockel mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1715.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-8** **Gramschatzer Straße 5.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Krüppelwalmdachbau über hohem Sockel, mit geohrten Fensterrahmen, im Kern 1749, später teilweise verändert; Maskenstein, am Nebengebäude, Sandstein, 17. Jh.; Prozessionsaltar, tabernakelartiger Aufsatz mit Relief der Marienkrönung, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche und seitlichen Voluten, Sandstein, 1760.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-9** **Gramschatzer Straße 12.** Prozessionsaltar, in die Hauswand eingelassen, Nischenaufsatz mit Relief des Erzengels Michael, auf Tischsockel, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-32** **Grundstraße 4.** Ehem. Mühle, sog. Mittlere Mühle, zweigeschossiger, verputzter Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach und Hausteingliederung, bez. 1611 und 1722.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-33** **Grundstraße 8.** Wappen- und Grenzsteine, vermauert.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-45** **Hauptstraße 1.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenfeld, darauf Figur der Muttergottes, Sandstein, bez. 1872.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-34** **Hauptstraße 7.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigungsszene, Rückseite mit Dreifaltigkeit, auf Pfeiler über Tischsockel, Sandstein, bez. 1718.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-35** **Hauptstraße 13.** Pforte, Eingangstüre mit Wappen, frühes 18. Jh..
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-143-36** **Hauptstraße 19.** Hausfigur, in Form einer Bildstocknische mit Pietà, 18. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-143-54** **Hauptstraße 25.** Prozessionsaltar, kuppelbedachter Reliefaufsatz mit Marienkrönung und Hl. Ottilie, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1837.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-38** **Hauptstraße 27.** Wappenstein, in die Hofmauer integriert, Sandstein, bez. 1591.
nachqualifiziert

- D-6-79-143-39** **Hauptstraße 28.** Bildstock, Skulptur des Hl. Valentinus mit Pestkranken, auf Säule über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1770; Figur des Guten Hirten, im Hof, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-40** **Hauptstraße 38.** Prozessionsaltaraufsatz, baldachinbekrönter Reliefaufsatz mit Pietàdarstellung, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-41** **Hauptstraße 40.** Hausfigur, Skulptur der Maria Immaculatà, Holz, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-42** **Hauptstraße 45.** Hofanlage; ehem. Gasthof, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Facherkobergeschoss, bez. 1819; Tor- bzw. Saalbau, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, sowie Hoftor und separater Pforte, bez. 1833; Wirtshausschild, frühes 19. Jh.; Nebengebäude.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-43** **Hauptstraße 48.** Prozessionsaltar, Nischenaufsatz mit Dreifaltigkeitsrelief, Aufsatz mit Kreuztragungsrelief, auf Tischsockel mit verwitterter Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1721.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-44** **Hauptstraße 55.** Hoftor, 18. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-143-21** **Herrnstraße 5.** Wohngebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, frühes 19. Jh.; Einfriedung, Bruchsteinmauerwerk, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-10** **Holzweg 2 a; Sulzwiesener Straße 16.** Relieftafel, mit Darstellung des Christuskindes inmitten der 14 Nothelfer, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-23** **In Erbshausen.** Feldaltar, seitlich ausschwingender klassizistischer Sockel mit Inschriftenfeld, baldachinartiger rundbogig geöffneter Nischenaufsatz mit Säulen, Rückwand mit Relief der Marienkrönung und Jesuskind mit den 14 Nothelfern, von Kreuz bekrönt, Sandstein, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-6** **Jahnstraße 2.** Sühnekreuze, zwei grob gehauene Steinkreuze, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-47** **Kirchbergstraße.** Bildhäuschen, auf Pfeilern getragener, offener Nischenaufsatz mit Muttergottesrelief, auf erneuertem Tischsockel, Sandstein, bez. 1711.
nachqualifiziert

- D-6-79-143-48** **Kirchbergstraße 6.** Bildstockaufsatz, Relief mit Christuskind inmitten der 14. Nothelfer, Sandstein, 18. Jh.; Hausmadonna, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-49** **Kirchbergstraße 10; Nähe Kirchbergstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Ottilia, Chorturmkirche, Turm von 1593, über spätromanischem Rumpf, Langhaus 1614, 1823 erweitert; mit Ausstattung; Kreuzweg, zwölf Kreuzwegstationen, Nischenaufsätze mit figuralen Reliefs und Kreuzbekrönung auf Sockel, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; Kriegerdenkmal, für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, pavillonartiger Bau mit Säulen und Glockendach, darin Holzpietà, um 1920, später um die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges erweitert.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-24** **Kr WÜ 4.** Bildstock, abgefaster Pfeiler auf Tischsockel mit Inschriftenfeld, Aufsatz mit Relief der Kreuzigungsszene, Sandstein, bez. 1749.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-7** **Kühruh.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1816.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-56** **Läusbühl.** Bildstock, mit vierseitigem Kreuzdachaufsatz mit Kreuzigungsszene und Hll.-Darstellungen, auf Rundsäule mit Stiftungsinschrift, bez. 1616, über Tischsockel, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-68** **Lindenstraße 23.** Hoforanlage, mit separater Fußgängerpforte mit neugotischer Bauzier, Sandstein, bez. 1868; Hausmadonna; Kruzifix, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-55** **Mühlgrund.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-57** **Nägeleinsee.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1787.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-76** **Nähe Friedhofstraße.** Kreuzschlepper und Kriegerdenkmal, Figur des kreuztragenden Christus auf Knien, auf erneuertem Pfeiler mit Heiligenreliefs, Sandstein, bez. 1743; seitlich Gedenksteine für die Gefallenen des Ersten und des Zweiten Weltkrieges.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-69** **Nähe Hauptstraße.** Bildstock mit Pietà und Kreuzschlepper, bez. 1730.
nachqualifiziert

- D-6-79-143-22** **Nähe Herrnstraße.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Schädelstätte, Sandstein, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-50** **Nähe Kirchbergstraße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Dreifaltigkeitsdarstellung, Rückseite mit Hl. Sebastian, auf Säule mit Puttorelief über Tischsockel, Sandstein, bez. 1697.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-37** **Nähe Kirchbergstraße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Dreifaltigkeit und Kreuzbekrönung, auf erneuertem Schaft, über Sockel, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-51** **Nähe Schulstraße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Dreifaltigkeitsdarstellung und Eisenkreuzbekrönung, auf Säule über Tischsockel, Sandstein, Kapitell bez. 1698, Sockel bez. 1872.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-52** **Obere Straße 1.** Bildhäuschenaufsatz, rundbogiger Nischenaufsatz mit Relief des Erzengels Michael und Kreuzbekrönung, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-66** **Pleichach.** Bildhäuschen, Aufsatz in Form einer Lourdesgrotte mit Treppengiebelabschluss, auf Sockel mit Inschriftenfeld, Sandstein, historistisch, um 1870.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-12** **Riedener Straße.** Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit Christus am Ölberg, auf Pfeiler über Postament, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-64** **Schaftrieb.** Bildhäuschen, giebelbedachter Nischenaufsatz mit Kruzifix, auf Tischsockel mit Inschrift, romanisierend, Sandstein, bez. 1898.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-28** **Taschenmesser.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1885.
nachqualifiziert
- D-6-79-143-61** **Triebweg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Dreifaltigkeitsdarstellung, Rückseite mit Pietà, auf Pfeiler über Tischsockel, neugotisch, Sandstein, bez. 1864.
nachqualifiziert

D-6-79-143-62 **Unterhof 1.** Bildhäuschen, gegliederter Sockel, Nischenaufsatz mit Marienfigur und Kreuzbekrönung, Sandstein, historistisch, bez. 1879.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 65

Bodendenkmäler

- D-6-6025-0029** Begräbnisplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit hallstattzeitlichen Bestattungen in Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0030** Begräbnisplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln, u.a. mit Bestattungen der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0013** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittel- und des Jungneolithikums sowie Siedlung der Hallstatt- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0052** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0133** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0141** Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit sowie Brandgräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0147** Begräbnisplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit in Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0148** Mittelalterlicher ebenerdiger Ansitz.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0149** Siedlung des Alt- und des Mittelneolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0150** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums sowie der Urnenfelderzeit und Bestattungplatz mit Körpergräbern vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0152** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0153** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6026-0155** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0166** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, des Jungneolithikums, der jüngeren Latènezeit und vermutlich der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0167** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0168** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0169** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, des Endneolithikums, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0170** Siedlung der Linearbandkeramik und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0171** Siedlung des Mittelneolithikums und verebnete vorgeschichtliche Grabhügel .
nachqualifiziert
- D-6-6026-0189** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0195** Siedlung des Endneolithikums, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0197** Siedlung der späten Urnenfelder- und frühen Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0198** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Späthallstatt-/Frühlatènezeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0199** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0202** Siedlung des Mittelneolithikums, der frühen und jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0210** Siedlung der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0212** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

- D-6-6026-0213** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0214** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0218** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0246** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0303** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0317** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang von Hausen b. Würzburg mit Körpergräbern im Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0318** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt von Fährbrück mit frühneuzeitlichem und möglicherweise mittelalterlichem Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0319** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Ottilie von Rieden mit mittelalterlichem Vorgängerbau und Körperbestattungen im angrenzenden Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6026-0324** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen ehem. Kath. Kirche St. Alban von Erbshausen mit mittelalterlichem Vorgängerbau und Körperbestattungen im angrenzenden Kirchhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 36